

Absender:

Anrede*/Titel

Name, Vorname*

Organisation und Funktion*

Straße

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse*

An der 15. Frauenpolitischen Fachtagung #Geschlechtergerechtigkeit: Da geht noch mehr! am 3. Juni 2019, 10.00 Uhr, dbb forum berlin nehme ich teil.

Ich habe die Datenschutzerklärung des dbb und die Datenschutzhinweise zur Frauenpolitischen Fachtagung 2019 zur Kenntnis genommen und willige in die Verarbeitung meiner Daten ein.

Unterschrift

* Pflichtangaben

Bitte bis 5. Mai 2019 anmelden: per Post, Fax: 030.40 81-44 99 oder online unter www.frauen.dbb.de

bitte
ausreichend
frankieren

An die
dbb bundesfrauenvertretung
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Organisatorische Hinweise

Anmeldeschluss: 5. Mai 2019

Berücksichtigt werden nur Anmeldungen mit Zustimmung zur Datenschutzerklärung des dbb und zu den Datenschutzhinweisen zur Frauenpolitischen Fachtagung 2019.

Melden Sie sich bequem online an unter www.frauen.dbb.de.

Datenschutzhinweise für die 15. Frauenpolitische Fachtagung 2019

Wenn Sie sich zur Frauenpolitischen Fachtagung 2019 der dbb bundesfrauenvertretung anmelden, speichern wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten. Die Angabe dieser Daten ist erforderlich, damit Sie sich für die Fachtagung anmelden können. Wir nutzen diese Daten, um die Veranstaltung durchzuführen. Wir nutzen diese Daten außerdem, um Ihnen zukünftig per Post Informationen über unsere Veranstaltungen zukommen zu lassen. Sie können der Nutzung der Daten jederzeit widersprechen, wir löschen Ihre Daten dann unverzüglich. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 (1) f DSGVO, berechtigtes Interesse ist die Durchführung unserer Verbandsarbeit.

Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, eine Weitergabe erfolgt ausschließlich an IT-Dienstleister sowie Veranstaltungsdienstleister, die wir zur Unterstützung bei den Leistungen einsetzen und die durch Verträge nach Art. 28 DSGVO zur Auftragsverarbeitung gebunden sind.

Bild- und Tonaufnahmen

Wenn Sie Ihre Einwilligung erteilt haben, so stellen wir während der Frauenpolitischen Fachtagung Bild- und Tonaufnahmen her und verwenden sie zu den in der Einwilligung festgelegten Zwecken. Es werden am Tag der Veranstaltung Teilnehmendenlisten ausgelegt, die den Namen und die Funktion bzw. Organisation der Teilnehmenden beinhaltet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) a DSGVO. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Mehr dazu unter

<https://www.dbb.de/servicebereich/datenschutz.html>

Hinweis für dbb Mitglieder

Die dbb bundesfrauenvertretung übernimmt keine Reisekosten. Hotelreservierungen nehmen die Teilnehmenden in Eigenregie vor.

Bildnachweis: © Colourbox.de



dbb
beamtenbund
und tarifunion
bundesfrauen-
vertretung



15. Frauenpolitische Fachtagung

#Geschlechtergerechtigkeit:

Da geht
noch mehr!

EINLADUNG

15. Frauenpolitische Fachtagung 2019

#Geschlechtergerechtigkeit:

Da geht noch mehr!

Wann?

3. Juni 2019, 10.00 bis 16.00 Uhr

Wo?

**dbb forum berlin, Friedrichstraße 169,
10117 Berlin**

≡ Programm

10.00 Uhr

Eröffnung

Helene Wildfeuer

Vorsitzende der dbb bundesfrauenvertretung

Grußwort

Juliane Seifert

Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Grußwort

Ulrich Silberbach

dbb Bundesvorsitzender

ab 11.15 Uhr

Fachforum I: Frauen im Recht – Recht für Frauen

Impuls I

**Frauenrechte sind Menschenrechte – Was steht
auf dem Spiel?**

Prof. Dr. Ulrike Lembke

Öffentliches Recht und Geschlechterstudien
Humboldt Universität zu Berlin

Impuls II

**Gleichstellung steuern über das Steuerrecht – Was
brauchen wir?**

Dr. Ulrike Spangenberg

Institut für gleichstellungsorientierte Prozesse
und Strategien (GPS) e.V.

anschließend: **Diskussion der Fachimpulse**

12.30 Uhr

Mittagsimbiss

ab 13.30 Uhr

Fachforum II: Frauen und Mitbestimmung

Impuls III

Frauen machen Politik – Wege zur Parität in der Politik

Prof. Dr. Silke Ruth Laskowski

Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Kassel

Podiumsdiskussion

Gleichberechtigte Gesellschaft – Frauen gehen voran

- *Karin Brieden*
Verwaltungsdirektorin des ZDF
- *Elisabeth Motschmann*
Mitglied des Bundestages, CDU
- *Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit*
Rechtsanwältin, Vorsitzende Richterin OLG i. R.,
Justizsenatorin a. D., Ehrenpräsidentin des Deutschen
Juristinnen Bundes
- *Helene Wildfeuer*
Vorsitzende dbb bundesfrauenvertretung

Moderation: *Caroline Paulick-Thiel*, Politics for Tomorrow

15.30 Uhr

Schlusswort

Helene Wildfeuer

Vorsitzende der dbb bundesfrauenvertretung

16.00 Uhr

Ende

15. Frauenpolitische Fachtagung 2019

#Geschlechtergerechtigkeit:

Da geht noch mehr!

Vor 100 Jahren haben Frauen in Deutschland das Recht erhalten, zu wählen und gewählt zu werden. Seitdem hat sich hinsichtlich der Gleichstellung von Männern und Frauen viel bewegt. Aber am Ziel sind wir noch lange nicht: Noch immer verdienen Frauen im Schnitt 21 Prozent weniger als Männer. Im Ruhestand müssen Frauen heute mit weniger als der Hälfte an Renteneinkünften auskommen und auch die politische und wirtschaftliche Macht liegt noch immer überwiegend in den Händen von Männern. Da geht noch mehr!

Die Frauenpolitische Fachtagung wirft einen Blick auf die rechtliche Ausgangssituation von Frauen in Deutschland. Neben dem Steuerrecht rücken wir das Arbeitsrecht, aber auch das grundlegendste Recht, das Wahlrecht, in den Fokus.

In welchen gesellschaftlichen Bereichen sind Frauen rechtlich und faktisch Männern gleichgestellt? Wie steht es um die Gleichstellung im öffentlichen Dienst, dem hier eine klare Vorbildfunktion zugeschrieben wird? Wie können sich Frauen ihrer Rechte ermächtigen? Und was steht auf dem Spiel? Denn die Gleichberechtigung von Männern und Frauen ist nicht in Stein gemeißelt. Dies wird angesichts der zunehmenden Angriffe auf die Gleichstellungsbemühungen in Deutschland und anderen europäischen Ländern durch antifeministische Kräfte aus dem rechten politischen Lager mehr als deutlich.

Gemeinsam mit Vorkämpferinnen der Frauenrechtsbewegung, mit Medienmacherinnen und -machern, politischen und gewerkschaftlichen Entscheidungsträgerinnen wollen wir diskutieren, welche Schritte zwingend geboten sind, um Männern und Frauen die gleichen Entwicklungschancen zu ermöglichen.

Diskutieren Sie mit uns in den sozialen Netzwerken:
#Geschlechtergerechtigkeit #FFT2019